

Jugendtreffs — Breite Vernetzung angestrebt

Dank für finanzielle Unterstützung *kt. 15.11.*

■ **MAINBERNHEIM.** In der Herbstvollversammlung des Kreisjugendringes (KjR) stellten die Sprecher der Arbeitsgemeinschaft (ArGe) der offenen Jugendtreffs, Ulrich Falk, Peter Sterk und Michael Kraft ihre Arbeit und Ziele vor.

Im Landkreis gibt es 44 Jugendtreffs, von denen 21 in der ArGe Mitglied sind. Die anderen sind in anderen Verbänden, wie beispielsweise bei der Feuerwehr oder beim BRK organisiert. Die Verantwortlichen streben eine breite Vernetzung der Jugendtreffs an und hoffen, dass alle Gruppierungen in die ArGe eintreten.

Wer Mitglied ist, hat Anspruch auf finanzielle Unterstützung — zum Beispiel bei Re-

novierungen. „Auch bei der Organisation von Veranstaltungen können wir helfen“, ergänzte Falk. Allerdings wird bei den Jugendtreffs ein gewisser Standard erwartet. So sollten die Einrichtungen sauber und ordentlich, eine Hausordnung vorhanden und für alle Jugendlichen, egal welcher Konfession oder politischen Einstellung, von 14 bis 21 Jahren offen sein.

Michael Kraft bedankte sich bei allen Bürgermeistern und beim Landkreis für die finanzielle Unterstützung der Jugendtreffs. „Ich komme viel in Bayern herum und stelle immer wieder fest, dass das in vielen Landkreisen und Gemeinden nicht der Fall ist“, fügte er an.

hjb



Ulrich Falk, Peter Sterk und Michael Kraft, Sprecher der Jugendtreffs im KjR, stellen in der Vollversammlung ihre Arbeit vor.
Foto: hjb